

90052-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – L200 RW Melchow - Spechthausen - Objektplanung Verkehrsanlage Lph 1 bis Lph 4 inkl. BIM

OJ S 28/2025 10/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder)

E-Mail: LS-Vertraege-Ost@LS.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: L200 RW Melchow - Spechthausen - Objektplanung Verkehrsanlage Lph 1 bis Lph 4 inkl. BIM

Beschreibung: Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS) beabsichtigt die Beauftragung von Planungsleistungen zu der Maßnahme L 200 RW Melchow - Spechthausen von der Leistungsphase 1 bis zur Leistungsphase 4. Die Maßnahme ist als ein Pilotprojekt zum Thema Building-Information-Modeling angesetzt. Dies bedeutet, dass die Planung mit der BIM-Methode bearbeitet werden soll. Die zu erfüllenden Anforderungen (AIA), sowie eine gesonderte Leistungsbeschreibung zu BIM sind Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung. Die Leistungsbeschreibung zu BIM ist ebenfalls zu verpreisen. Allgemein sieht die Maßnahme den Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der L200, außerorts, zwischen den Ortschaften Melchow und Spechthausen vor. D.h. die Planung des Radweges erfolgt zwischen den OD-Steinen der beiden Orte. Ziel ist die Entflechtung der Verkehre und Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Kennung des Verfahrens: 7c3448f3-67da-4dcb-9fbd-869bd099af79

Interne Kennung: FF.322.09-77/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Trammer Chaussee 3, Haus 8

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YJBHDZK Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg durchgeführt. Informationen zum Vergabeverfahren, auch die Zuschlagserteilung, erfolgen per Kommunikation über die Vergabeplattform. Eine kostenlose Registrierung auf der Vergabeplattform (Einrichtung eines Nutzerkontos) ist erforderlich um die Vergabeplattform für die Durchführung von Vergabeverfahren nutzen zu können. Die weitere Kommunikation, einschließlich der Übernahme und Übergabe von elektronischen Erklärungen zwischen Vergabestelle und Unternehmen, erfolgt grundsätzlich über dieses Nutzerkonto. Sobald neue Nachrichten in seinem Nutzerkonto auf der Vergabeplattform eingegangen sind, wird das Unternehmen darüber per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse informiert. Das Unternehmen ist für die Richtigkeit und Erreichbarkeit der hinterlegten E-Mail-Adresse verantwortlich. Die Nachricht gilt als spätestens am nächsten Werktag 10:00 Uhr zugestellt. Die Vergabeunterlagen können ohne Registrierung eingesehen und heruntergeladen werden. Auf die Nutzungsbedingungen der Vergabeplattform wird hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 & 124 GWB, §§ 42 & 57 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: L200 RW Melchow - Spechthausen - Objektplanung Verkehrsanlage Lph 1 bis Lph 4 inkl. BIM

Beschreibung: Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS) beabsichtigt die Beauftragung von Planungsleistungen zu der Maßnahme L 200 RW Melchow - Spechthausen von der Leistungsphase 1 bis zur Leistungsphase 4. Die Maßnahme ist als ein Pilotprojekt zum Thema Building-Information-Modeling angesetzt. Dies bedeutet, dass die Planung mit der BIM-Methode bearbeitet werden soll. Die zu erfüllenden Anforderungen (AIA), sowie eine gesonderte Leistungsbeschreibung zu BIM sind Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung. Die Leistungsbeschreibung zu BIM ist ebenfalls zu verpreisen. Das Common Data Environment (CDE) als gemeinsame und zentrale Datenaustausch- und Arbeitsplattform wird vom AG bereitgestellt (Siehe AIA Kapitel 9.1). Der Austausch projektrelevanter Daten, das BCF-Management (BIM-Collaboration Format) und der Genehmigungsworkflow werden über die CDE erfolgen. Auch die entsprechenden notwendigen Schulungen werden vom AG organisiert. Allgemein sieht die Maßnahme den Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der L200, außerorts, zwischen den Ortschaften Melchow und Spechthausen vor. D.h. die Planung des Radweges erfolgt zwischen den OD-Steinen der beiden Orte. Ziel ist die Entflechtung der Verkehre und Erhöhung der Verkehrssicherheit. Beschreibung der Verkehrsanlage Der Radweg geht über eine Länge von ca. 5,486 km. Innerhalb der Straßenstationierung lässt er sich wie folgt verorten: - Beginn: L 200 Abschnitt 160 km 4,625 - Ende: L 200 Abschnitt 170 km 0,925 Die Planung umfasst alle Bestandteile der Verkehrsanlage, also neben dem Radwegkörper auch den Unterbau, Entwässerungsanlagen, ggf. Durchlässe und die Ausstattung (Fahrzeugrückhaltesysteme, Einfriedungen, usw.). Für die Planung sind die einschlägigen Regelwerke in Ihrer aktuellen Fassung anzuwenden.

Darunter zählen unter anderem die Richtlinie für die Anlag von Landesstraßen (RAL), die Empfehlungen für Radverkehrsanalagen (ERA) und die Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO). Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers Sämtliche Planungen und Festsetzungen (z.B. Bauleitplanungen, Naturschutzgebiete, Leitungen und andere örtliche Planungen) sind im Zuge der Grundlagenermittlung (Lph. 1) zu beschaffen, auf ihren aktuellen Stand zu überprüfen und bei der weiteren Bearbeitung zu berücksichtigen. In der Vorplanung ist eine vollumfängliche und objektive Variantenuntersuchung, sowohl in Hinblick auf die Linienführung als auch die Seitenwahl, durchzuführen. Grundsätzlich ist bei der Erarbeitung der Varianten auf die wirtschaftliche Umsetzung und Realisierbarkeit zu achten. Für die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit ist eine Kostenschätzung mit einer Mengenermittlung für jede Variante, in prüfbarer Form zu erstellen. Des Weiteren beeinflussen die Ergebnisse der Umweltplanung die Lage der Trasse und die Auswahl der Vorzugsvariante. Für die Leistungsphasen 3 bis 4 sind die Planungsunterlagen gemäß RE aus den mit der BIM-Planungsmethode erzeugten Modellen abzuleiten, richtlinienkonform darzustellen und zu beschriften. Diese Leistung ist Bestandteil der angefragten Planungsaufgabe und wird nicht gesondert vergütet. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente 4.1 Die Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente sind aus der AIA zu entnehmen. 4.2 Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen. 4.3 Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als "Verfasser" zu unterzeichnen. Interne Kennung: FF.322.09-77/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tramper Chaussee 3, Haus 8

Stadt: Eberswalde

Postleitzahl: 16225

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 375 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angebote / Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das Bietertool des Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischem Vergabegesetz; hier: Vergütung nach Mindestlohngesetz

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Ausschlussgründe gemäß § 44 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB. - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB vorliegen Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR brutto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Eigenerklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen zum Download bei.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Nachweise zu § 46 VgV - Eigenerklärung, über 3 Referenzen in den letzten 3 Geschäftsjahren die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Eigenerklärung, über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich Beschäftigten Arbeitskräfte - Eigenerklärung, zu den Personen die die Leistung tatsächlich erbringen inkl. Studien- und Ausbildungsnachweise Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen zum Download bei.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Nachweise zu § 45 VgV - Nachweis des Vorliegens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe - Eigenerklärung, über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen zum Download bei.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio EUR gegeben ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zugang zur zweiten Stufe des Vergabeverfahrens

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u.

Wichtigungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung", soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind: Werden

diese Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. EUR gegeben ist. § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 500.000 EUR über die LPH 1 bis 6 § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Beschäftigung von 2 zur Leistungserbringung befähigten Fachplanern mit jeweils mindestens 5 Jahren Berufserfahrung. Beschäftigung von mindestens 1 Mitarbeiter mit Building Smart Professional Certification - Stufe 1 Foundation, der in der Lage ist, die Rollen des BIM-Autors und BIM-Fachkoordinators zu besetzen § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Das Unternehmen muss 3 Referenzprojekt an Landes-, Bundes- oder Kreisstraßen über die LPH 1 bis LPH 4 nachweisen. Je Fachplaner ist mindestens 1 und maximal 3 Referenzprojekte an Landes- oder Bundesstraßen über die LPH 1 bis LPH 4 nachzuweisen. § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Der Bewerber muss mindestens für den Bereich der Entwurfs- und Genehmigungsplanung eine Erklärung, aus der die Durchschnittliche Zahl der angestellten Fachingenieure (Straßenplanung, Entwässerungsplanung) in den letzten 3 Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbungsgemeinschaften: Summe der Beschäftigten) ersichtlich ist, einreichen. § 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen: Prüfsoftware (BIM) für Modell- und Kollisionsprüfung § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5 Als Ergebnis der Eignungsprüfung werden die Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften ausgewählt, die für die zu erbringenden Leistungen fähig sind und entsprechend der Punktebewertung am besten geeignet erscheinen. Ergibt das Ergebnis eine höhere Zahl von Teilnehmern, entscheidet das Los darüber, welche von den punktgleichen Teilnehmern zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich (detaillierte Beschreibung der Anforderungen siehe Anlage Aufforderung Teilnahmewettbewerb):

Berufserfahrung Fachplaner 1 (10) Berufserfahrung Fachplaner 2 (10) BIM-Ausbildungsstufe des BIM-Fachkoordinators (20)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich (detaillierte Beschreibung der Anforderungen siehe Anlage Aufforderung Teilnahmewettbewerb): Referenzen des Unternehmens (10) Referenzen des Fachplaners 1 (25) Referenzen des Fachplaners 2 (25)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kriterium 1: Honorar/Preis

Beschreibung: Der Preis (in EUR, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotsbewertung wird der Preis (in EUR, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. - Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 2: BIM

Beschreibung: Für die Angebotsbewertung im Kriterium BIM werden die Angaben /die vorgelegten Unterlagen des Bieters in einer Punkteskala bewertet, welche aus 3 Punktstufen (1 Punkt, 2 Punkte, 3 Punkte) aufgebaut ist. Kann der Bieter die Anforderungen einer dieser Punktstufen erfüllen, so erhält der Bieter die der Punktstufe zugeordneten Punktzahl. Diese Punktzahl wird anschließend mit dem in der Tabelle zugeordneten Faktor multipliziert. Die so ermittelte Punktzahl fließt als die vom Bieter "erzielten Punkte" zum jeweiligen Kriterium in die weitere Angebotsbewertung ein. Kann ein Bieter die Anforderungen der Punktstufe 1 (1 Punkt) eines Kriteriums nicht erfüllen, so werden seine Angaben mit 0 Punkten bewertet. Sein Angebot bleibt jedoch in der Wertung. Die Umsetzung der AIA und das erstellte BAP-Konzept sind ausschlaggebend. Die Punktwertematrix mit Erläuterungen zur Punktevergabe sind dem Anhang "Vergabekriterien BIM" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 3: Präsentation/ Vorstellung

Beschreibung: Schwerpunkt: Projektteam / Organisation Inhalt: Stellen Sie das Projektteam vor. Welche Erfahrungen haben Sie mit BIM-Projekten? Wie stellen Sie bei einem Ausfall die Fortführung des Projektes sicher? Max. Punkte 3 Gewichtung 15% Schwerpunkt:

Projektlauf Inhalt: Stellen Sie Ihre Herangehensweise an das Projekt vor. Projektstart - Zusammenwirken der Projektbeteiligten - Datenaustausch - Meilensteine Max. Punkte 3 Gewichtung 20% Schwerpunkt: QM/Prozessbeschreibung Inhalt: Wie erfolgt Ihr

Qualitätsmanagement? Datenaufbereitung, Datensicherung, Datenqualität Max. Punkte 3 Gewichtung 20% Schwerpunkt: Koordination Inhalt: Beschreiben Sie Ihre Aufgaben und

Vorgehensweise als Gesamtkoordinator Max. Punkte 3 Gewichtung 25% Schwerpunkt: Methodische Abhängigkeiten Inhalt: Erläutern Sie Ihre Vorgehensweise bei den Anwendungsfällen Max. Punkte 3 Gewichtung 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJBHDZK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJBHDZK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJBHDZK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2025 08:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft, der Eignungsleihgeber und der Unterauftragnehmer dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23

Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 betroffen sein ("Russland-Erklärung"). Es wird das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVerG) angewendet. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, DS Frankfurt (Oder)

Registrierungsnummer: 12-121113351031339-02

Postanschrift: Lindenallee 51

Stadt: Hoppegarten

Postleitzahl: 15366

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regionalsteuerung Ost

E-Mail: LS-Vertraege-Ost@LS.Brandenburg.de

Telefon: 03342 249-1257

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +493318661610

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a603bc81-203a-4149-8d16-80ef7683d880 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2025 15:10:06 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 90052-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/02/2025